#miasanwer

Saison 26/27 · Ausgabe 6

heimspiel

FUSSBALL-MAGAZIN DES TV SCHIERLING



Nächste Partie: Sonntag, 27. September 2026

14:00 Uhr **TV Schierling II - SG Hofkirchen/Hainsbach**

16:00 Uhr **TV Schierling - Landau/Isar**



ADEMAJ
FIRMENGRUPPE

Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Rohbauarbeiten
Innen- / Außenputz / WDVS
Sanierung

Bauträger & Projektentwicklung
Wohn- und Gewerbebau

www.ademaj.de

Seefeldstraße 5a | 84069 Schierling
T: +49 (0)9451 9428-00 | info@ademaj.de

HERREN TEAM „ERSTE“ - Tabelle Bezirksliga Ndb. West

Tabelle

Rang	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1.	FSV Landau/Isar	11	21 : 8	24
2.	SV Neufraunhofen	10	26 : 16	21
3.	FC Ergolding	11	21 : 9	21
4.	DJK SV Adlkofen	11	28 : 18	21
5.	TV Aiglsbach	11	23 : 18	20
6.	TSV Langquaid	11	17 : 19	16
7.	FSV/VfB Straubing	10	21 : 15	16
8.	ATSV Kelheim	11	25 : 30	15
9.	TV Schierling	11	21 : 26	15
10.	FC-DJK Simbach	11	19 : 19	14
11.	FC Teisbach	10	16 : 14	13
12.	SC Falkenberg	10	18 : 17	13
13.	FC Dingolfing 2	11	23 : 19	12
14.	TSV Neustadt/Donau	11	26 : 32	11
15.	FC Walkertshofen	11	20 : 30	8
16.	TSV Oberschneiding	11	12 : 47	2

TVS mit Schlingerkurs

Unterlag die Schierlinger Erste dem FC Teisbach jüngst noch nach überschaubarer Leistung 1:5 – so gelang beim FC Walkertshofen ein nicht weniger deutlicher 6:1-Sieg beim indisponierten alten Rivalen. Matthias Lehner, bisher oft vom Schusspech verfolgt, gelang dabei ein Hattrick, außerdem trafen Max Treitinger, Lukas Prosch und Kevin Massinger.

Mit dem FSV Landau kommt nicht nur ein bärenstarker Aufsteiger, sondern gar der Tabellenführer an die Laber. Dem sympathischen Gast drückte man nach dem äußerst unglücklichen Abstieg die Daumen und die Co-Kreisstädter schafften auch die sofortige Korrektur des Betriebsunfalls.

Dem sportlichen Kontrahenten ein besonders herzliches Willkommen im Laberstadion, sowie allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt, spannende und gute Unterhaltung.

HERREN TEAM „ZWEITE“ - Tabelle A-Klasse Mallersdorf

Tabelle

Rang	Verein	Spiele	Tore	Punkte
1.	SV Essenbach	6	16: 3	18
2.	SV Eggmühl	6	23 : 6	16
3.	(SG) Hofkirchen/Hainsbach	5	26 : 2	15
4.	TV Schierling 2	6	25 : 9	12
5.	SV Kläham-Oberergoldsbach	5	7 : 7	7
6.	SV Altheim	6	14 : 17	7
7.	TSV Bayerbach	5	15 : 9	6
8.	TV 1862 Geiselhöring	5	8 : 16	3
9.	DJK SV Mirskofen	5	9 : 22	3
10.	(SG) Adlh. 1/Langqu. 2	5	4 : 22	1
11.	FC Neufahrn/Ndb.	6	7 : 41	0

Schierling II fällt zurück

Nach dem makellosen Auftakt fingen sich die jungen Burschen des TVS zwei vermeidbare Pleiten hintereinander ein, weshalb die Breundl-Schützlinge von Rang 1 auf 4 abrutschten. Vorbeigezogen war unter anderem unser heutiger Gast, die neugegründete SG Hofkirchen/Hainsbach, die noch ohne Punktverlust dasteht, so wie vor kurzem auch noch die Schierlinger Talente.

Es könnte also ein Spitzenspiel ins Haus stehen, allerdings nur, wenn die Rotweißen zurück zu alter Stärke finden.

UNSER GEGNER

FSV LANDAU (REINER FUSSBALLVEREIN)

Gründungsjahr 1998 als Nachfolgeverein des 1917 gegründeten SV Landau. Vereinsfarben Rot-Weiß – Herren mit 3 Mannschaften, sowie Nachwuchsteams von A- bis G-Jugend.

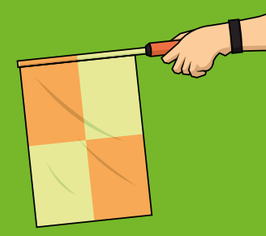
Bester Torschütze aktuell: Manuel Perstorfer, Timo Seer und Johannes Lunz (je 3)
Bester Vorlagengeber aktuell: Christian Zellmer und Jakob Streifeneder (je 4)
Mitglieder gesamt: ca. 530
Trainer: Maximilian Putz, Samuel Pex, Johannes Ächter
Abteilungsleiter: Andreas Kohlmayer
Jugendleiter: Heiner Hofner





Ohne Schiedsrichter kein Fußballbetrieb!

Wir begrüßen ganz herzlich das Gespann der Unparteiischen, danke dass ihr da seid und unserem gemeinsamen Hobby eure Freizeit opfert!



Erste Mannschaft: Lukas Penzkofer (SV Prackenbach) – Maximilian Schlecht (1. FC Viechtach), Luca Schedlbauer (SV Moosbach)

Zweite Mannschaft: Daniel Proctor (FC Laimerstadt)

Leiter Ordnungsdienst/Schiedsrichterbetreuung: Albert Ebner, Sabine Ebner

Gemeinsam für ein faires Miteinander und den Kindern ein Vorbild, auch wenn Sie nicht mit allen Entscheidungen einverstanden sein sollten, verzichten Sie bitte auf Beleidigungen und Schmähungen gegenüber den Schiedsrichtern, Spielern, Offiziellen und den restlichen Anwesenden, danke!

Quelle: BFV, alle Angaben ohne Gewähr, kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Ballspende



A runde Sach Der Rohrmayer Erich, seines Zeichens Buchautor diverser Kartenspiel-Lehrbücher und Schafkopf-Lehrer, 3. Vorstand vom TV Schierling, Wirtsbua, ehemaliger Spieler (Einsätze in 5 verschiedenen Spielklassen), Kapitän der 2. Mannschaft, ehemaliger Kopf der Stadionzeitung, werd demnächst stolze 55 Jahre.

Da er immer noch Fußball im Blut hat, hat er sich gedacht: „Spendierst de Fußballer an gscheid'n Ball!" Mir song dang schee, Erich, für den runden Ball und gratuliern zum (halb-) runden Geburtstag, loss mas kracha!

MARIEN-APOTHEKE
AM RATHAUSPLATZ
Apothekerin Maria Sendtner
RATHAUSPLATZ 1B · 84069 Schierling
Tel. 09451/941313 • Fax 941312
e-mail: sendtner@t-online.de

Das ändert sich zur Saison 2026/27

Abschaffung der Zeitstrafe, ein 10-Sekunden-Limit bei Auswechslungen sowie die Möglichkeit, bei einer fehlerhaften Spielfortsetzung auf Vorteil zu entscheiden: Zur Saison 2026/27 treten im bayerischen Amateurfußball mehrere Regeländerungen in Kraft. Viele dieser Anpassungen zielen darauf ab, den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern mehr Handlungsspielraum zu geben, um die Netto-Spielzeit zu erhöhen und Spielverzögerungen zu reduzieren – ohne dabei persönliche Strafen aussprechen zu müssen.

Wir geben einen Überblick über die für den Amateurfußball relevanten Neuerungen, die ab dem 1. Juli 2026 (im Jugendbereich ab dem 16. Juli) greifen. Verbands-Lehrwart Alexander Schkarlat liefert zudem zu jedem Themenkomplex eine Einordnung.*

Abschaffung der Zeitstrafe

Die Zeitstrafe im Erwachsenen- und Jugendbereich wird zur Saison 2026/27 abgeschafft. Die Änderung geht auf einen Vorschlag des BFV-Vorstands zurück, dem sich die Delegierten des 27. Ordentlichen Verbandstages 2026 einstimmig angeschlossen haben – auch vor dem Hintergrund, dass die Anwendung dieser Regel durch das International Football Association Board (IFAB) zuletzt stark eingeschränkt wurde. Grundlage für den Vorschlag war ein zuvor eingeholtes Meinungsbild im Rahmen der Kreis- und Bezirkstage.Das sagt der Verbands-Lehrwart:

„Der Beschluss des Verbandstages ist bindend. Wichtig ist vor allem, dass die Abschaffung der Zeitstrafe alle Alters- und Spielklassen betrifft – sowohl im Erwachsenen- als auch im Jugendbereich."

10-Sekunden-Limit bei Auswechslungen (Regel 3)

Bei Auswechslungen müssen Spieler das Spielfeld künftig innerhalb von zehn Sekunden verlassen. Wird dieses Zeitlimit überschritten, darf der einwechselbereite Spieler das Feld erst nach Ablauf von einer Minute – und nur während einer Spielunterbrechung – betreten.Das sagt der Verbands-Lehrwart:

„Schiedsrichter können die letzten fünf Sekunden per Handzeichen anzeigen, sind dazu aber nicht verpflichtet. Wird das Zeitlimit überschritten, muss der eingewechselte Spieler eine Minute draußen bleiben und wird anschließend bei der nächsten Spielunterbrechung hereingewunken. Die Vereine müssen die Zeit an der Seitenlinie also nicht selbst stoppen. Durch die bereits etablierte Regelung, dass der ausgewechselte Spieler den kürzesten Weg vom Spielfeld nehmen kann, ist das Zeitlimit in der Regel auch kein Problem."

Accessoires und Schmuck (Regel 4)

Accessoires sind künftig erlaubt, sofern sie nicht oder nur schwer abnehmbar, ungefährlich und sicher abgedeckt sind (z. B. mit Tape). Gefährliche Gegenstände müssen weiterhin vollständig entfernt werden; ein bloßes Abkleben genügt hier nicht. Die Entscheidung über die Zulässigkeit liegt weiterhin beim Schiedsrichter.Das sagt der Verbands-Lehrwart:

„Letztlich geht es immer um die Frage, ob eine Verletzungsgefahr besteht. Grundsätzlich erlaubt die neue Regel die Teilnahme am Spiel trotz Accessoire, sofern dieses nicht abnehmbar und sicher abgedeckt ist."

1-Minuten-Regel bei Verletzungen (Regel 5)

Abgesehen von bestimmten Ausnahmen müssen Spieler, die auf dem Spielfeld behandelt werden oder eine verletzungsbedingte Spielunterbrechung bzw. -verzögerung verursachen, das Feld verlassen und nach Wiederaufnahme der Partie mindestens eine Minute außerhalb bleiben.Das sagt der Verbands-Lehrwart:

„Die Änderung klingt komplexer, als sie tatsächlich ist. Grundsätzlich gilt: Wird das Spiel für einen Spieler unterbrochen, muss dieser das Feld verlassen – unabhängig davon, ob eine Behandlung stattfindet. Anschließend bleibt er mindestens eine Minute draußen und wird dann – im Unterschied zur Wechselregel auch während des laufenden Spiels – wieder hereingewunken. Ausnahmen gelten für Torhüter, beim Zusammenstoß zweier Spieler derselben Mannschaft, bei schweren Verletzungen oder Verletzungen nach einem verwarnungs- oder feldverweiswürdigen Foul."

Vorteil bei fehlerhafter Spielfortsetzung (Regel 5)

Schiedsrichter können künftig auf Vorteil entscheiden, wenn eine Spielfortsetzung zwar regelwidrig ausgeführt wird, der Ball jedoch dennoch ordnungsgemäß ins Spiel kommt und die gegnerische Mannschaft anschließend in Ballbesitz eine vorteilhafte Situation erhält. Typische Beispiele sind Freistöße, die nicht am korrekten Ort ausgeführt werden, oder Regelverstöße beim Einwurf (z. B. Übertreten der Linie oder Ausführung am falschen Ort).Das sagt der Verbands-Lehrwart:

„Diese Änderung betrifft vor allem unabsichtlich fehlerhafte Ausführungen, bei denen Spieler davon ausgehen, korrekt zu handeln – etwa um das Spiel schnell fortzusetzen. Nicht angewendet wird die Regel, wenn der Ball nicht regelkonform ins Spiel gebracht wird, etwa bei einem Freistoß mit dem Knie oder einem Einwurf mit dem Fuß – auch wenn solche Fälle selten sind."

Strafenreduzierung nach Torerfolg aus Vorteil (Regel 12)

Beim Vereiteln einer offensichtlichen Torchance wird künftig auf eine Verwarnung verzichtet, wenn der Schiedsrichter Vorteil laufen lässt und daraus ein Tor entsteht.Das sagt der Verbands-Lehrwart:

„Hier geht es insbesondere um klassische ‚Notbremse'-Situationen. Lässt der Schiedsrichter Vorteil laufen und fällt anschließend ein Tor, entfällt die persönliche Strafe. Gleiches gilt, wenn ein Spieler erfolglos versucht, durch ein Handspiel ein Tor zu verhindern."

5-Sekunden-Limit bei Einwürfen und Abstößen (Regeln 15 & 16)

Verzögert ein Spieler die Ausführung eines eigenen Einwurfs oder Abstoßes, zeigt der Schiedsrichter einen Fünf-Sekunden-Countdown an. Wird das Zeitlimit überschritten, erhält das gegnerische Team einen Einwurf beziehungsweise Eckstoß zugesprochen.Das sagt der Verbands-Lehrwart:

„Die Anzeige des Fünf-Sekunden-Countdowns ist Pflicht. Die Regel greift nur bei Verzögerungen der eigenen Spielfortsetzung. Wird der Gegner bei einem Einwurf oder Abstoß behindert, droht weiterhin eine Verwarnung."

TALENTSCHMIEDE

E1 Junioren Saison 2026/27



hintere Reihe: Wenzl Christoph, Deutzer Johannes, Alzinger Luca, Bauer Fabian mittlere Reihe: Wenzl Jonathan, Zeilhofer Xaver, Kindler Philipp, Stang Andreas vordere Reihe: Wallner Bastian, Hirthammer Lukas, Scheugenpflug Valentin, Biberger Josua

Laberfrosch - Öko-Tip
des Marktes Schierling

„Wenn man immer einen Einkaufskorb bei sich hat, erübrigen sich Plastiktüten!“





Wir haben die perfekte Taktik,
wenn es um deine Versicherung geht.

Bezirksdirektion Thomas Froschhammer
Unterlaichling 84, 84069 Schierling
Tel./WhatsApp +49 94 51 94 36 49
agentur.froschhammer@baloise-agentur.de

helvetia

STROM-
VERSORGUNG
SCHIERLING eG

- Faire Preise -
- schneller Service -

84069 Schierling
Dorfmühlstraße 4
Tel. 09451/9436-0

Metzgerei Resch
Qualität ist unser Vorsprung.
Feinste Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung und Herstellung
...
Imbiss - Partyservice - Catering
Hauptstraße 28 • 84069 Schierling • Tel.: 09451 / 9494366 • info@metzgereiresch.de • www.metzgereiresch.de

TRANSELAR
Store n Supply
LAGERLOGISTIK & VALUE ADDED SERVICES
Flexible Lösungen für Automotive, Energie, Pharma & Industrie
Zoll- & Freilager · Qualitätskontrolle · Rework · JIT/JIS-Belieferung



84069 Schierling
93096 Köfering
info@transelar.com
www.transelar.com

HF
TROCKENBAU
Hasko Fischer
Geschäftsführer
Spitzweg Str. 42
84069 Schierling
0152/53817545
fischer-trockenbau@freenet.de

HOLMER



www.holmer-maschinenbau.com

Hier kommen wir ins Spiel



Fragen Sie den Fachmann. Wir beraten Sie kostenlos vor Ort!
JOSEF GASCHER
HEIZUNG · BÄDER · SPENGLEREI · SCHLOSSEREI · SOLARANLAGEN · PHOTOVOLTAIK
Am Gedenkstein 1 · 84069 Schierling · Tel. 09451/3477
www.gascher.de
Buderus 1. qualifizierter Buderus Partner der Niederlassung Regensburg

STIGLMAIER
KOMMUNIKATIONSTECHNIK

SERVICE OHNE KOMPROMISSE
AUTOHAUS ANGERER
DER KFZ-WELTMEISTER
Nutzfahrzeuge · SKODA · SEAT · CUPRA
www.autohaus-angerer.com

Praxis für Krankengymnastik
Thomas Strauss
staatl. exam. Physiotherapeut



Tape Verbände
Sportlercoaching
Mannschaftsbetreuung

Krankengymnastik
Massagen
Osteopathie
Sportphysiotherapie
Lymphdrainage
Rückenschule
MTT
Fango/Heißluft
Aromergy-Massagen
Tuina
Hausbesuche

Am Anger 6 · 84069 Schierling · Tel. 09451/948280 · Termine nach Tel. Vereinbarung
info@physio-ts.de · www.physio-ts.de

M&F GMBH

M&F GmbH
Wirtschafts- und
Steuerberatungsgesellschaft

Wir besetzen derzeit folgende Stelle:
Steuerfachangestellte*r m/w/d

LUST AUF 4-TAGE-WOCHE? DANN BEWIRB DICH JETZT!

An 5 Standorten für Sie verfügbar!

Schierling | Langquaid
Laberweinting | Regensburg

09451-9448540 | info@mf-stb.de
www.mf-stb.de

Historie

Montag, 27. September 1999

Bezirksoberliga Niederbayern

Spvgg. Ruhmannsfelden - FC Vilshofen	4:0
TSV Rotthalmünster - TuS Landshut-Berg	2:2
SV Ettenkofen - TV Schierling	4:4
FC Eging - FC Dingolfing	3:6
TSV Mauth - FC Wallersdorf	0:0
FC Ruderting - Spvgg. Hankofen-Hailing	1:0
FC Künzing - Spvgg. Lam	2:4
SV Aicha v.W. - TSV Regen	0:0

1.	(1.) TSV Rotthalmünster	12	7	3	2	29:18	24
2.	(4.) FC Dingolfing	12	7	2	3	45:20	23
3.	(3.) SV Ettenkofen	12	7	2	3	23:19	23
4.	(7.) Spvgg. Ruhmannsfelden	12	6	4	2	18:9	22
5.	(2.) FC Eging	12	6	4	2	28:23	22
6.	(5.) TSV Mauth	12	6	3	3	23:12	21
7.	(6.) TuS Landshut-Berg	12	5	5	2	22:12	20
8.	(9.) TSV Regen	12	4	5	3	23:17	17
9.	(8.) Spvgg. Hankofen-Hailing	12	5	2	5	29:28	17
10.	(11.) Spvgg. Lam	12	4	3	5	24:23	15
11.	(10.) SV Aicha v.W.	12	3	5	4	18:24	14
12.	(12.) FC Wallersdorf	12	3	3	6	14:24	12
13.	(14.) TV Schierling	12	2	3	7	16:34	9
14.	(16.) FC Ruderting	12	2	2	8	14:32	8
15.	(13.) FC Vilshofen	12	2	2	8	9:30	8
16.	(15.) FC Künzing	12	1	4	7	12:22	7

TV SCHIERLING 1911 **www.tvs-fussball.de**

Bayerisches Rotes Kreuz
Niederbayern · Oberpfalz



Wohnen im
BRK-SENIORENWOHN - UND PFLEGEHEIM
SCHLOSS EGGMÜHL
Kirchplatz 1 · 84069 Schierling

Kurzzeit- und Verhinderungspflege aller Pflegestufen

Wir bieten:
- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Dementen-Betreuung mit Sinnesgarten
- Tagesbetreuung
- Probewohnen
- Offener Mittagstisch mit Essen auf Rädern
- Ausgezeichnet mit dem „Grünen Haken“ Verbraucherfreundlichkeit Lebensqualität im Altenheim

Wir beraten Sie gerne unter: Tel. 09451 93 08 - 0 · strazim@aheggmuehl.brk.de
Fax 09451 37 53 · www.seniorenheim-eggmuehl.brk.de

MB
HEIZUNG
BRENNSTOFFE
SANITÄR

Ihr Partner in Energiefragen
Michael Blüml
84069 Schierling
Hauptstraße 10
Telefon 0 94 51 / 94 13 26



Thomas Steimer
Telefon: 0 94 51/9 49 61 43
Telefax: 0 94 51/9 49 61 47
Mobil: 01 60/5 80 88 29
hausler.steimer@gmail.com
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 13.00 Uhr
Mittwoch ab 13.00 Uhr geschlossen

HAUSLER
Getränkemarkt
Eggmühler Str. 42
84069 Schierling
www.hausler-getränke.de

+++ Online-Hinweis +++
Alle Ergebnisse, Tabellen und Ansetzungen sind unter der Homepage der Fussballer abrufbar.

Immer am Ball bleiben!



Wir wünschen unseren TV-Fußballern einen erfolgreichen Verlauf der neuen Saison!

KOMMUNAL MARKT ! UNTERNEHMEN SCHIERLING
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS (AdöR)





DFB Stützpunkt zurück in Schierling

Nach vier Jahren in Langquaid ist der DFB Stützpunkt wieder zurück in Schierling. Bereits von 2005 bis 2022 war Schierling Ort dieser Fußball-Talentschmiede. Der Deutsche Fußball-Bund hat es sich zur Aufgabe gemacht junge Talente auf ihrem Weg in den Leistungssport zu begleiten. Die Förderung beginnt in der Regel, wenn die Spielerinnen und Spieler elf Jahre alt sind. Die Talente werden für die regionalen DFB-Stützpunkte gesichtet und erhalten dort die Möglichkeit, unter Anleitung kompetenter und lizenzierter Trainer und Trainerinnen in einem leistungs- und altersgerechten Umfeld zu trainieren. So tummelten sich zum Auftakt am vergangenen Montag 38 Fußballtalente der Jahrgänge 2011 bis 2015, darunter auch einige Mädchen, auf dem Schierlinger Fußballplatz beim ersten Training. Das wöchentliche Training findet immer montags von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Das Einzugsgebiet des DFB-Stützpunkts deckt in etwa das Dreieck Kelheim - Rottenburg - Geiselhöring ab. Das Trainer-Team bilden Sepp Brunner, Florian Hoffmann, Stefan Kiehl und Christopher Kiendl. Zu diesem Auftakt des neuen Stützpunkt-Jahres kam auch Johannes Ederer aus Cham, der als DFB-Stützpunktkoordinator für den Raum Ostbayern zuständig ist nach Schierling. Er kam nicht mit leeren Händen, er hatte kleine Geschenke für die Spielerinnen und Spieler mit dabei und auch das offizielle „DFB Stützpunkt" Schild, das seinen Platz wohl am Haupteingang des TV Sportgeländes finden wird. Wie Ederer erklärte war man mit der Stützpunktarbeit gerne in Langquaid. „Hier wollten sich die Verantwortlichen aber für die Zukunft neu aufstellen und so sind wir froh wieder in Schierling arbeiten zu können". An Schierling habe er viele schöne Erinnerungen aus den Stützpunktjahren 2005 bis 2022, aber auch nicht so schöne als er als Spieler mit seinem ASV Cham hier dem TV unterlag. Zur Stützpunktarbeit sagte der Koordinator dass man den jungen Kickern ein zusätzliches Training pro Woche mit qualifizierten Übungsleitern anbietet, ob Kinder später von ihrem Heimatverein zu einem höherklassigen Klub wechseln wollen müssten diese selber entscheiden. Die Auswahl für das Stützpunkttraining erfolge weiterhin über einen Sichtungstag, aber die Stützpunktcoaches seien regelmäßig als „Scouts" bei Ligaspielen unterwegs. Zum Ablauf einer Trainingseinheit sagte Ederer, dass sich die Trainer die erste halbe Stunde den individuellen Verbesserungswünschen der Kinder widmen und die restliche Trainingszeit zur Verbesserung der Fähigkeiten und Fertigkeiten an unterschiedlichen Stationen gearbeitet wird. Zudem werden Vergleichsspiele der Jahrgänge mit anderen Stützpunkten ausgetragen. Er verwies darauf dass die Schierlinger Jugendtrainer bei den Übungseinheiten gerne zuschauen und sich mit den Coaches auch austauschen können. Zu dem „Stützpunktauftakt" am Montag waren auch Bürgermeister und Fußball-Fördervereinsvorsitzender Christian Kiendl sowie TV Vorsitzender Alexander Roloff und die Abteilungsleiter TV Fußball, Holger Bursian und Steve Tetzlaff gekommen um den Stützpunkt in Schierling willkommen zu heißen. Einhelliges Statement war dabei dass man sich darüber freut die Talentschmiede wieder in Schierling zu haben. Dies sei letztlich auch ein Aushängeschild für Abteilung und Verein was den Jugendfußball betrifft. Man freue sich wiederum auf eine gute Zusammenarbeit.



Übergabe des Stützpunktschildes an den TV Schierling. (vorne v. li.n.re.) Bürgermeister Christian Kiendl, Trainer Stefan Kiehl, Stützpunktkoordinator Johannes Ederer, Schierlings Jugendkoordinator Martin Huber, Trainer Florian Hoffmann und Christopher Kiendl. (hinten von re.) TV Vorsitzender Alexander Roloff, die Abteilungsleiter Holger Bursian und Steve Tetzlaff sowie die TV Jugendleiter Michael Eifler und Christoph Wenzel.



physiovogl

Waldstraße 23
84069 Schierling
Tel. 09451 9494600
tobias@physiovogl.de

Termine nur nach Vereinbarung

TV Schierling 1911 **www.tvs-fussball.de**





STECKBRIEFE

LUKAS KAMMERMEIER



Name (Spitzname): Bebe, **Beruf:** Student Bauingenieurswesen
Geburtsdatum: 08.04.2005 **Beim TVS seit:** 2017
Position: Zentrales Mittelfeld (6er)
Bisherige Vereine: SV Eggmühl, JFG Labertal 05
Lieblingsfußballer: Tom Bischof
Lieblingsverein: Bayern München
Mein Vorbild im Verein: Steppo
Was bringt mich zum Lachen: Bledschmatz vom Detti in der Kabine
Das taugt mir am TV Schierling ganz besonders:
Brutaler Teamgeist, geile Mannschaft
Größter sportlicher Erfolg: Vizemeister U19 BOL 2021/
D-Jugend-Meister 2017
Lieblingsgetränk • vor dem Spiel: Wasser
• nach dem Spiel: Rüscherl
Mein schönstes Tor:
U19 gegen JFG Haidau - Distanzschuss in den Winkel
Mein Ritual vor dem Spiel:
Banane, Vaszienrolle
Hobbys: Skifahren, Puddle-Tennis, Laufen gehe, Gym
Lebensmotto: Work hard, Play hard!

MICHAEL HADERSBECK



Name (Spitzname): Michii
Beruf: IT-Fachinformatiker für Systemintegration
Geburtsdatum: 13.04.2007
Beim TVS seit: 2023
Position: LV/RV
Bisherige Vereine: TSV Aufhausen, TUS Pfakofen
Lieblingsfußballer: Messi
Lieblingsverein: Arsenal
Was bringt mich zum Lachen: Maxi und Moritz
Das taugt mir am TV Schierling ganz besonders:
Der Zusammenhalt und Ehrgeiz
Größter sportlicher Erfolg: Aufstieg in die Kreisliga
Lieblingsgetränk • vor dem Spiel: Wasser
• nach dem Spiel: ISO
Mein schönstes Tor: Gegen Buch am Erlbach
Mein Ritual vor dem Spiel: Musik hören
Hobbys: Fußball, Mtb, Laufen, Skifahren
Lebensmotto: Von nix kommt nix!

Interview mit Kare Pernpaintner

Griasde Kare!
Schön, dass du dich bereit erklärst, ein Interview zu geben. Kannst du uns am Anfang erzählen, wie du selber zum Fußball gekommen bist und wie deine eigene Kariere verlaufen ist?

Mit 10 Jahren habe ich angefangen im Verein zuspielen. Damals unter dem Trainer Schweiss Hans. Zu meiner Zeit gab es noch keine altersunterteilten Mannschaften wie heute. Es gab nur eine Kindermannschaft von 10-14 und eine Jugendmannschaft von 14 – 18 Jahren.
Unser größter Erfolg war, wie wir 1969 uns für die Bayerische Meisterschaft qualifiziert haben. Auf dem Weg dorthin haben wir uns mit Mannschaft wie Landshut 09, SpVgg Landshut, Straubing, Passau und Kulmbach duelliert. Vorm Spiel wurden wir noch belächelt, weil die „Bauernbuam aus Schierling" kommen, geschlagen haben wir sie alle. Weitere Qualifizierte waren: 1860 München, 1. FC Nürnberg und Schwaben Augsburg. Im ersten Spiel in der Bayerischen Meisterschaft waren wir gegen 1860 München klar unterlegen. Nach langer 1:0 Führung und einiger fragwürdiger Schiedsrichterentscheidungen gegen Schwaben Augsburg verloren wir leider 1:2. In der nächsten Saison spielten wir mit ziemlich der gleichen Mannschaft und wir waren unserer Stärke schon bewusst. An ein Spiel kann ich mich noch gut erinnern: In einem Spiel in Geisenhausen lagen wir zur Halbzeit 1:4 zurück. In der Kabine schworen wir uns nochmal zusammen und gewannen am Ende 7:4. In diesem Jahr war dann in den Qualifizierungsspielen für die Niederbayerische Meisterschaft gegen Vilshofen Schluss. Unserer größtes Gut damals war der Zusammenhalt in der Mannschaft und natürlich unsere Achse mit unserem Spielführer und Wadlbeisser Dietz Helmut, Kammermeiner Ernst als Torwart, Hoffart Gerhard – Mittelläufer, Winterling Klaus gefürchtet auf und neben den Platz und unser Motivationsmonster Kindler Josef.
Ein besonderes Highlight war eins meiner ersten Herrenspiele. Ein Testspiel gegen die Profimannschaft von 1860 München. Mein Gegenspieler war der mehrfache jugoslawische Nationalspieler Perušic. Gespielt haben wir damals mit dem TV Schierling in der eingleisigen Bezirksliga.
Die Umstellung von Jugend- zu Herrenfußball viel mir erstmal schwer. Die Erfahrung will ich gerne weitergeben an die Jungs die in den Herrenbereich wechseln. Jedes Training mitnehmen, Ratschläge von Trainern und Mitspielern annehmen und dann dauert es einfach seine Zeit, bis man richtig im Herrenbereich angekommen ist.

Und jetzt bist du ein sehr treuer Fan ! Mit wem schaust du dir die Spiele an und mit wem fährst du in die Auswärtsspiele?
Bei den Heimspielen habe ich meinen Stammplatz hinter dem Tor. Früher bin ich mit meinem Sohn in die Auswärtsspiele gefahren, seitdem er nicht mehr spielt, bin ich auswärts nur noch selten dabei

Wie siehst du die aktuelle Situation bei den beiden Herrenmannschaften?
Unsere 2. Mannschaft sehe ich spielerisch und kämpferisch auf einen guten Weg. Ob es für die Spitzenplätze reichen wird, wird sich zeigen. Wenn die Mannschaft mit ihren Top-Trainer Andreas Breundl weiter dranbleibt, vielleicht können sie dann sogar um die Aufstiegsplätze mitspielen.
Bei der 1. Mannschaft sehe ich es nicht so positiv. Aus meiner Sicht fehlt es derzeit in manchen Bereichen teilweise an der Bezirksligatauglichkeit. Technische Mängel können auch durch Einsatz und Kampf abgedeckt werden. Der Trainer Dominik Salzberger macht aber einen super Job und ich hoffe, dass er wieder aus der Mannschaft mehr rausholt und bei dem Ein oder Anderen vielleicht auch das „Schierlinger-Herz" weckt.

Welche Tipps kannst du als erfahrener Fußballkenner den jungen Spielern mit auf den Weg geben?
Wichtig ist, dass jeder zu sich selbst ehrlich ist und seine Fehler im Spiel erkennt und diese dann in jeder Trainingseinheit versucht auszubügeln. Auch „Extraschichten" schaden nicht um sich zu verbessern. Ein weiterer Tipp aus meiner Sicht ist, dass junge Spieler jeden Tipp bzw. Hinweis von älteren Mitspielern annehmen sollten. So war es bei mir auch früher, wenn ein Ertl Albert oder ein Süßl Werner mir was mit auf dem Weg gab, habe ich das gerne angenommen

Was hat sich in deinen Augen von früher bis heute am meisten im Fußball geändert?
Heute ist der Fußball viel schneller geworden. Heute soll der Ball laufen, früher rannten wir mit dem Ball. Passspiel und Taktik waren noch nicht so ausgeprägt.

Was würdest du dir beim Fußball wünschen, dass es heute noch so ist wie früher?
Besonders liegt mir die Jugend am Herzen. Früher hatte jedes Dorf alle Jugendmannschaften. Am Nachmittag waren alle Kinder vom Dorf am Fußballplatz und haben Fußball gespielt und so sind wir dann als Gruppe auch in die Spiele gefahren. Logisch welchen Zusammenhalt wir hatten. Heute gehe ich am Sportplatz vorbei und es sind selten oder wenn dann nur wenige Kinder am „3-er Platz" die Fußball spielen.





Wellness ...für Dich!

LABERTALER
Heil- und Mineralquellen



labertaler.de